

Protokoll der AStA-Sitzung am 19.04.2024

TOP 0 Formalia

Hinweise:

Die Sitzung fand Hybrid statt

Datum und Uhrzeit der Sitzung:

Datum: 19.02

Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr

Sitzungsende: 15:29 Uhr

Genehmigung des Protokolls:

Dieses Protokoll ist ungenehmigt/wurde in der Sitzung vom 26.04.2024 genehmigt.

Beschlussfähigkeit: Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 12 von 16 zur Beschlussfähigkeit stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Anmerkungen und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Das Protokoll der Sitzung vom 12..042024 ist genehmigt.

Anmerkungen zur Tagesordnung:

Sitzungs- und Protokollführung:

Sitzungsleitung:

Protokollführung:

Anwesenheit: Referate: Regenbogen, europ. Vernetzung, Kultur, Studieren ohne Hürden, Sozial, Antisemitismus, Umwelt, Ausländische Studierende,

Vorstand: L.B.

Präsidium: K., T.

Gäste: M.

TOP 1 Berichte

Ausländische Studierende | International Students Office

Nichts Neues

Genderreferat | Gender Office

Nicht besetzt

Regenbogenreferat | Rainbow Office

Heute Abend ist Pink Party! Ab 23 Uhr ist Einlass in der Mensa Rempartstraße.

Wir haben eine Vortragsreihe fürs Sommersemester auf die Beine gestellt, die wir Rainbow Talks nennen. Es kommen richtig coole und hochkarätige Vortragende, u.a. Angela Chen (Bestsellerautorin aus den USA, "Ace"). Mehr Infos kommen bald, wir freuen uns dann, wenn ihr die Ankündigung dann teilt.

Studieren mit familiären Verpflichtungen | Office for Students with Familiar Responsibilities

Nicht besetzt

Studieren ohne Hürden | Office for Students without hurdles

Nichts Neues

Gegen Antisemitismus | Office against Antisemitism

Anwesend, letzte Stura Sitzung unvereinbarkeitsbeschluss gegen Palistina spricht und Solidarisierung mit Terrorismus, läuft gerade in der Abstimmung

nächste Woche Dienstag Vortrag von STephan Griger

Referat gegen Faschismus: Beitrag von Palestina Spricht geteilt, so wie von Fachschaften -> Daher der Antrag im Stura, warum keine direkte Kommunikation

G. Antisemitismus: Filmvorführung von Ramsi Kilani, Post sind nicht unterstützbar, Filmvorführung war bezogen

G. Faschismus: Direkte Ansprache Wichtig, kein Konstruktiver Umgang die ganze Gruppe ist mit den Werten des Sturas unvereinbar, wenn ich mich an imperatives Mandat halte, nicht mehr möglich Demos zu teilen

G. Antisemitismus: Palistinensiche Solidarität okay, allerdings nicht wenn 7 Oktober und Geiseln runtergespielt

G. Faschismus: jede Demo dann unvereinbar von Palistina Spricht? Dann kann man nichts mehr promoten

G. Antisemitismus: Eine Gruppe die die Anschläge runterspielt kann nicht mit Stura zusammenarbeiten, will sich mit Palestina Solidarität auseinandersetzen, allerdings ohne runtergespielte Anschläge, nicht mit Gruppe die viel problematisches Gepostet hat

G. Faschismus: verfahren sehr kritisch, repressiv, Palistinensichen, arabischen, muslimischen Studierenden keine möglichkeit mehr der richtigen Äußerung

G. Antisemitismus: Wenn Palestina Spricht zu viel Raum gibt, schon bestimmtes Pogramm haben die Situation zu sehen, dann wird Palestinerern wenig Möglichkeiten sich so zu engagieren dass sich mit der Zivilbevölkerung solidarisiert werden können

Umweltref.: In dem Antrag wurde der Post der geteilt wurde, ausschließlich als Beispiele geteilt, ohne Beispiele wird gesagt dass es keine konkrete Verknüpfung gibt, unvereinbarkeitsbeschluss hat keinen Einfluss ob Palistinensiche Studis sich engagieren können, nur auswirkung auf imperatives Mandat nicht auf das Individuelle, blöd, dass dir nicht davor gesagt wurde; aus dem gesamten gibt es nur Sinn dass Palestina Solidarität funktioniert wenn es ohne Antisemitismus geht

Vorstand L: Kommunikation wichtig, aber über den Antrag eingehen macht keine Sinn, Vorschlag zur Schließung der Redeliste

Kulturreferat: Es gibt den zweiten Antrag, die Gruppe vorstellen sollte, die sich genau dieses Thema beschäftigt, neue Gruppe gibt, dann kann man sich auch von Palestina Spricht distanzieren

Gegen Rassismus: Gerne den Antimuslimisches Rassismus mit in die Diskussion bringen

Umwelt: Wenn man sich den Antrag nochmal genau durchliest, wenn dort stellen mit Antimuslimisches Rassismus gibts gerne nennen

europäische Vernetzung | Office for European Networking

Nichts Neues. Wir versuchen weiterhin, die entsprechenden Kontaktpersonen der Uni in ein gemeinsames Gespräch zu bekommen...

Gegen Faschismus | Office against Fascism

anwesend, steht noch aus mit dem Vortrag gegen Hanau ranzukommen, Zusammenarbeit mit Freiburg gegen rechts

Hochschulpolitik | Office for Policy of Higher Education

Nicht besetzt

Kommunikation und Wissenssicherung | Office for Communication and Enterprise Knowledge Retention

Nicht besetzt

Kulturreferat | Culture Office

Nichts neues

Lehramt | Office for Teaching Students

Nicht anwesend

Soziales | Social Office

anwesend

Es soll vielleicht eine Hochschulgruppe gegen rechts "Studis gegen rechts" gegründet werden, alles noch nicht klar, aber läuft Deutschlandweit um die Hochschule gegen rechts hochzuorganisieren, Vernetzung sehr gerne mit verschiedene Gruppen

Zum AfD Parteitag am 28-30.06 (in Essen)

Vorstand B: Keine Positionierung gegen die AfD möglich wegen rechtlichen Konsequenzen

Umwelt: Unvereinbarkeitsbeschluss mit der AfD, Parteipolitische Neutralität Ja, aber Unvereinbarkeitsschluss:

Vorstand L: Gegen partei schweirig wegen Klagen

Vorstand B: Wurden auch schon verklagt, wegen FaceBook und dann hat AfD verklagt

Gegen Rassismus | Office against Racism

anwesend

Endlich E Mail zugang und dann wirklich die Referatsarbeit zu starten

Studentische Beschäftigte | Office for Student Employees

anwesend

Mittwoch dem 24.04 Max Kade 18 Uhr Infoveranstaltung geplant an studentische Beschäftigte

Neuerung in der letzten Tarifrunde darüber Informieren

Personalrat Oliver und Irene von der Uni wären da für Fragen

Danach ab 19 Uhr Kneipenabend

Am 01.05 auch ein TV Stud Block

Umwelt | Environmental Office

anwesend , Weltwassertag war da, aber Rechnung noch nicht da, leider nicht genügend Spenden bekommen um das abzudecken, aber von Referatskasse abzudecken, leider die REchnung noch nicht da; Kleiderreparierabendn veranstalten

Vorstand | Chief Officers

Laptops bauen wir zusammen, treffen uns nächste woche Dienstag mit den anderen Hochschulen wegen vag, am freitag treffen wir uns mit dem swfr um wegen dem exkursionsfond zu sprechen, am donnerstag treffen wir uns mit Menschen vom ministerium für wissenschaft

Gegen Antisemitismus: Was ist das Thema

Vorstand L: Veränderung soll reinkommen, über SuSi Prjekt über Wohnprojekte

Vorstand B: SuSi Wohnprojekt soll in Sozialbau und nicht studentischen Bau umgewandelt, nur Sozialwohnungen, Wir als Studierenden sollen als Vermittler*innen dort sein

Umwelt: Was ist der Stand mit der VAG?

Vorstand L: Angebot für Prozentsatz, egal wie teuer ist wird wir zahlen nicht mehr, neues Gespräch und Prozentzahl runter handeln und am Anfang schon mal sehr dolle runter

StuRa-Präsidium | Presidents of the Students' Council

Referat für studentische Beschäftigte ist besetzt. Wir haben eine neue WSSK (bis jetzt 4 Personen)

StuRa-Sekretariat | Administration Office of the Students' Council

Nicht anwesend

TOP 2 Bewerbungen

Es liegen keine Bewerbungen vor

TOP 3 Raumanträge

Gruppe: Students for Future

Veranstaltung: regelmäßiges Plenum

Zeit: jeden Mittwoch ab 20 Uhr

Raum: Konf1

Diskussion:

DISKUSSIONSBEITRAG

Abstimmung: 12/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung): Der Raumantrag ist (nicht) bewilligt.

TOP 4 Finanzanträge

Vortrag v. Stephan Grigat: Arabisch-israelische Annäherung seit 1948

Beantragt sind 269,28€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden

sich noch 6.500,00€ von 6.500,00€ für dieses Semester (SoSe 2024). Das Referat (gegen Antisemitismus) hat noch 0,00€ von 300,00€ in seinem Budget.

Thema: GESchichte der Friedensverträge angefangen mit Friedensbeschluss 1972, aös Referat sehr wichtig über Historische Entwicklung aufzuklären, auch über aktuelle Eskalation aufzuklären, aktuell ist eine verzerrte Wahrnehmung oft mit Antisemitismus verbunden

Bietet die Möglichkeit für kritische Fragen, alle sind eingeladen

Soziales: Wie ist das mit katholischer Hochschule?

Antisemitismus: SEin Zentrum für Antisemtismus und Rassismusstudien ist an der Uni.

Vorstand B: Wird zusammen mit der israelischen Gemeinde gemacht und zusammen mit Bündis gegen Antisemitismus

Antisemitismu: Bündnis gegen Antisemitismus mit Radio Dreyeckland zusammengesetzt und Audiomitschnitt zu organisieren, Mitglieder der Bündnis gegen Antisemitismus legen Bücher aus , z.B. der ISF verlag und es werden Flyer und Bücher ausgelegt und Audiomitschnitt. Finanziell ist die Deutsch israelitische Gesellschaft die Gruppe die das Honorar bezahlt

Umwelt: Nicht alle an KH sind erkatholisch, keine israelische Gemeinde, nur ein israelitische Gemeinde, name der Größten Judischen gemeinde in Freiburg

Antisemitismus: Übernimmt die Fahrtkosten und die Hotelkosten

Vorstand B: unbewusst und tut leid

Abstimmung: 7/1/4 -> genehmgt

2.) Vortrag v. Alex Feuerherdt: Die unheimliche Popularität der 'Israelkritik'

Beantragt sind 350,00€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden

sich noch 8.500,00€ von 8.500,00€ für dieses Semester (SoSe2024). Das Referat (gegen Antisemitismus) hat 0€ von 300,00€ in seinem Budget.

war schon am 4.4, Alex Feuerherdt hat sehr gut Antisemitismus nochmal erklärt uach sehr niedrigschwellig, hat verschiedene Formen von israelkritik genannt und erklärt, anhand von Beispielen aus Medien

hat auch Fragen aus Publikum gut beantwortet, damit ist der vortrag auch einen beitrag zu einem Dialog über dieses Thema

Vortrag kann online nachgehört werden, Vortrag war sehr gut, auf Radio Dreyeckland

ist Autor für zahlreiche Zeitungen, hat viele Bücher verfasst

Umwelt: Antrag ist nicht Rückwirkend sondern nur weil keine Menschen da waren

Gegen Faschismus: Wurde bei dem Vorttrag mit jemanden kooperiert

GEgen Antisemitismus: Keine Kooperation

Abstimmung: 7/0/5

TOP 5 Planung und Diskussion

Es liegen keine Planungen und Diskussionen vor

TOP 6 Sonstiges

Anmerkung von Umwelt: Feedback ans Referat gegen Faschismus,

Diskussion:

Umwelt: Kritik an Posts von palestina Spricht an Gegen Faschismus wurde anscheinend geschickt, von Christian Körper, allerdings wurde nicht drauf eingegangen

Gegen Faschismus: Hat davon nicht mitbekommen

Abstimmung: X/X/X (Ja/Nein/Enthaltung): Der AStA stimmt (nicht) zu.

TOP 7 Termine

Die AStA Sitzungen finden in der Vorlesungszeit wöchentlich freitags um 14:15 Uhr statt.

Einladung zu Vortrag am 23.04 um 18 Uhr im Raum 1015, grade auch für skeptische Menschen wichtig, besondere Einladung, gerade die Möglichkeit für kritische Fragen